



Kanton Obwalden

BERICHT ZUR STAATSRECHNUNG 2006

FINANZVERWALTUNG DES KANTONS OBWALDEN
JUNI 2007

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Gesamtergebnis/Verwaltungsrechnung	4
Bestandesrechnung	9
Mittelflussrechnung	12
Laufende Rechnung	13
Investitionsrechnung	18
Kantonsratsbeschluss zur Staatsrechnung	20
Anhänge zur Staatsrechnung 2006	21
Erläuterungen, Abschreibungen, Abgrenzung IR/LR, Tierseuchenkasse	
Tabelle 1	Eventualverpflichtungen
Tabelle 2	Verpflichtungskredite
Tabelle 3	Beteiligungsspiegel nicht konsolidierte Gesellschaften
Tabelle 4	Entwicklung der Steuererträge 2003 – 2006 nach Gemeinden

Bericht zur Staatsrechnung 2006

Rechnungsabschluss 2006 im Zeichen von positiver Wirtschaftslage und Steuerstrategie

Die gute konjunkturelle Lage und die ersten positiven Auswirkungen der Strategie des Regierungsrats schlugen sich im Kanton Obwalden im Abschluss der Staatsrechnung 2006, aber auch bei den wichtigen volkswirtschaftlichen Kennzahlen nieder. Die Staatsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 11,6 Millionen und einem Finanzierungsüberschuss von 4,9 Millionen Franken ab. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 117 Prozent. Im Vergleich zum Voranschlag 2006 sind diese Zahlen um ein Vielfaches besser als erwartet. Der Aufwärtstrend wird auch im volkswirtschaftlichen Bereich bestätigt.

Hauptgründe für diesen positiven Zwischenstand sind das allgemein günstige wirtschaftliche Umfeld und die anziehende Konjunktur. Das Wachstumsprojekt „Steuerstrategie Obwalden“ macht sich bereits nach einem Jahr der Umsetzung positiv bemerkbar. Der Regierungsrat sieht sich in seiner Strategie bestätigt.

Der Kanton kann somit die Kriterien einer nachhaltigen Finanzpolitik (ausgeglichene Laufende Rechnung und Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 %) mehr als einhalten. Aufgrund der Steuergesetzrevision wurden rund 10 Millionen Franken weniger Steuereinnahmen budgetiert. Die tiefer angesetzte Limite konnte um 3,4 Millionen Franken übertroffen werden. Dies bestätigt den Regierungsrat in seinen Zielen und gibt ihm die Gewissheit, das Projekt Steuerstrategie zum richtigen Zeitpunkt initiiert zu haben. Die Wirkung des Erfolgs unterstützt die Strategie 2012+ nachhaltig:

Die Standortattraktivität konnte gesteigert werden, ebenso die Wirtschaftsdynamik und:

Obwalden ist mit seiner so gewonnenen grösseren Selbstständigkeit weiterhin ein verlässlicher Partner in der Region.

Dieser positive Trend bei den Finanzen zeigt sich auch in den volkswirtschaftlichen Eckdaten. Augenscheinlich wird das bei den Eintragungen im Handelsregister. Bewegte sich der Saldo der neu eingetragenen Firmen und Sitzverlegungen sowie Löschungen und Wegzügen in den vergangenen fünf Jahren zwischen 0 und 70, ergab sich 2006 ein Zuwachs von 345 Einträgen!

Etwas Ähnliches lässt sich bei der Bevölkerungsentwicklung ablesen. Von Mitte der neunziger Jahre bis 2003 wuchs die Bevölkerung regelmässig um etwa 200 Personen. 2004 und 2005 blieb sie praktisch gleich. Nun ist für 2006 aufgrund der Einwohnerkontrolle ein Zuwachs von 507 Personen zu verzeichnen. Was die Arbeitsplätze betrifft sind Aussagen schwieriger, weil keine jährlichen Erhebungen vorgenommen werden. Eine Umfrage bei den fünf grössten Arbeitgebern im Kanton weist aber ein Wachstum aus. Ebenso haben neu zugezogene und noch zuziehende Unternehmen die Schaffung von Arbeitsplätzen angekündigt.

Ein Überblick über die wichtigsten Kennzahlen der Staatsrechnung:

Kennzahlen (in 1'000 Fr.)	Jahr		
	R 2006	VA 2006	R 2005
Gesamtaufwand LR	272'866	262'598	283'676
Cashflow	25'670	4'341	164'748
Abschreibungen	22'350	12'883	15'811
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	11'620	-242	120'529
Eigenkapital	145'868	134'006	134'248
Verwaltungsvermögen	135'767	150'170	131'892
Bruttoinvestitionen IR	86'098	79'371	61'036
Nettoinvestitionen	28'749	31'161	16'354
Selbstfinanzierungsgrad	117%	41%	798%
Gesamtvermögen	101'608	79'448	98'084
Anzahl Einwohner	34'042		33'535
Vermögen in Fr./Einwohner	2'980	2'350	2'920
Passivzinsen	3'160	3'189	3'978
Vermögenserträge	13'685	9'201	10'451
Personalaufwand	46'884	46'482	45'280

Gesamtergebnis

Mit Beschluss vom 1. Dezember 2005 genehmigte der Kantonsrat den vom Regierungsrat vorgelegten Voranschlagsentwurf für das Jahr 2006, der für die Laufende Rechnung bei einem Gesamtaufwand von 262,4 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von 0,1 Millionen Franken vorsah. Zusammen mit dem vom Kantonsrat am 16. März 2006 bewilligten Nachtragskredit ergab sich ein veranschlagter Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung für das Jahr 2006 von 0,2 Millionen Franken.

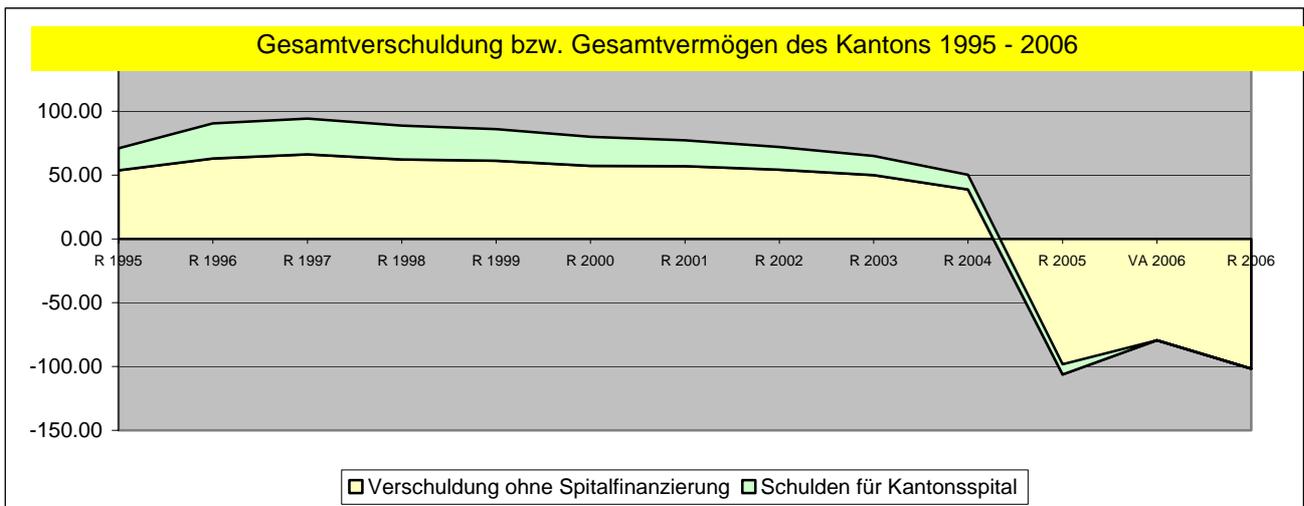
Nebst der bereits eingangs erwähnten positiven Entwicklung der Wirtschaft ergaben sich weitere, erfreuliche Ertragssteigerungen bzw. Aufwandunterschreitungen, auf die nachfolgend eingegangen wird.

In der Investitionsrechnung sah der Voranschlag Gesamtinvestitionen von 79,4 Millionen Franken und eine Zunahme der Nettoinvestitionen von 31,2 Millionen Franken vor. Die Nettoinvestitionen konnten dank höheren Investitionsbeiträgen um 2,3 Millionen Franken unterschritten werden und betragen 29,1 Millionen Franken – bei Gesamtinvestitionen von 86,1 Millionen Franken.

in 1'000 Fr.:	Rechnung 2006	Voranschlag 2006 (samt Nachtrags- kredite)	Rechnung 2005
<i>Laufende Rechnung (LR):</i>			
Aufwand	262'124	262'598	256'676
Ertrag	284'328	262'356	266'840
Ordentliches Ergebnis	22'204	-242	10'164
ausserordentlicher Ertrag	158 (1)		137'366 (3)
ausserordentlicher Aufwand	10'742 (2)		27'000 (4)
Ertragsüberschuss	11'620	-242	120'530
<i>Investitionsrechnung (IR):</i>			
Ausgaben	86'098	79'370	61'036
Einnahmen	57'350	48'210	44'682
Nettoinvestitionen (samt Darlehen)	28'748	31'160	16'354
Darlehen in Investitionsrechnung	-371	-211	-736
Zunahme Nettoinvestitionen (effektiv)	29'119	31'371	17'090
<i>Finanzierung:</i>			
Zunahme der Nettoinvestitionen	29'119	31'371	17'089
Abzüglich Abschreibungen	22'350	12'883	15'811
Ertragsüberschuss LR	11'620	-242	120'530
Finanzierungsüberschuss	4'851	-18'730	119'252
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Darlehen)	116.7%	40.3%	797.8%
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Berücksichtigung a.o. Aufwand/Ertrag)			131.5%
1) a.o. Substanz-Ausschüttung der Schweiz. Rheinsalinen		0,2 Mio. Fr.	
2) Ausserordentliche Abschreibungen Nationalstrassen		3,5 Mio. Fr.	
Ausserordentliche Abschreibung Spitalgebäude		7,2 Mio. Fr.	
3) Sonderausschüttung Schweiz. Nationalbank (SNB) aus Goldbewirtschaftung		2,5 Mio. Fr.	
Einmalige Substanzauszahlung SNB der Goldreserven		134,7 Mio. Fr.	
4) Rücklage Steuerstrategie-Ausgleich Gemeinden (2006-2010)		23,5 Mio. Fr.	
Ausserordentliche Abschreibung auf Buchwert Nationalstrassen		3,5 Mio. Fr.	

Haushalts-Kennziffern

Gesamtverschuldung



Die ungedeckte Schuld⁶ des Kantons konnte seit 1997 stetig abgebaut werden. Mit der einmaligen Substanz ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank im Rechnungsjahr 2005 von 134,7 Millionen Franken konnte die Gesamtverschuldung abgetragen und Ende Jahr ein Gesamtvermögen von 98,1 Millionen Franken ausgewiesen werden. Durch das Ergebnis der Staatsrechnung 2006 erhöht sich das Vermögen auf 101,6 Millionen Franken, was rund 2 980 Franken pro Kopf der Bevölkerung ausmacht.

Die 2006 in Kraft gesetzten und gesetzlich verankerten finanzpolitischen Ziele der Ausgabenbremse:

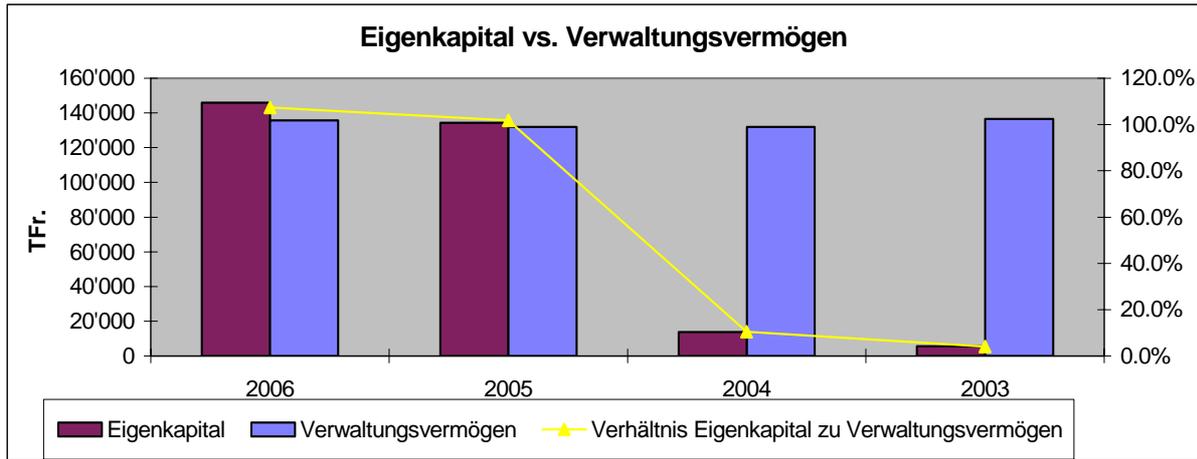
- Ausgeglichene Laufende Rechnung;
- gesetzliche Vorgabe zum Selbstfinanzierungsgrad;
- die breite Abstützung von Ausgabenentscheidungen durch das Erfordernis von qualifizierten Mehrheiten im Kantonsrat;
- eine Verschlechterung des vom Regierungsrat beantragten Voranschlags bedarf der absoluten Mehrheit des Kantonsrats;

können auch mit dem Rechnungsabschluss 2006 – trotz der für den Kanton sehr hohen Nettoinvestitionen – erreicht werden.

Verhältnis von Verwaltungsvermögen zu Eigenkapital

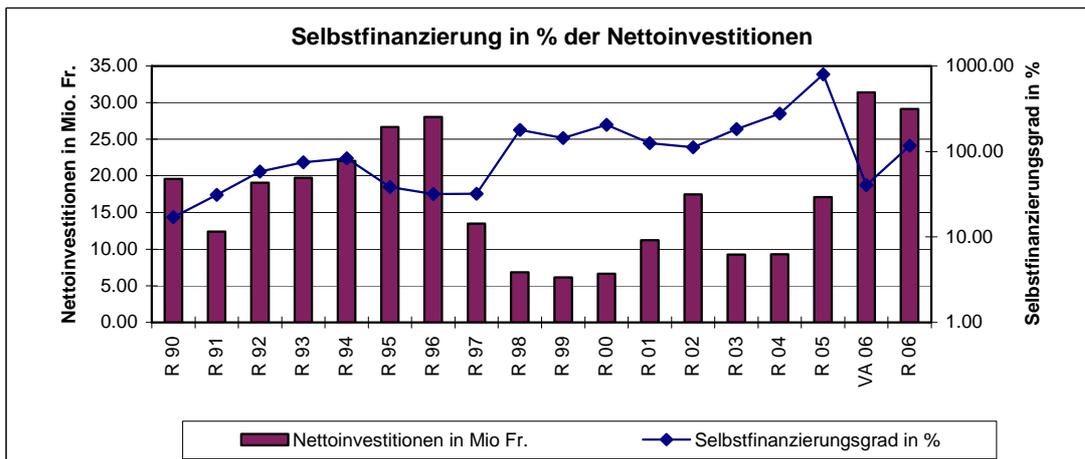
Das Eigenkapital hat um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung um 11,6 Millionen Franken auf 145,9 Millionen Franken zugenommen. Demgegenüber hat das Verwaltungsvermögen netto um 3,9 Millionen Franken zugenommen, womit nun eine Deckung des Verwaltungsvermögens von 107 Prozent besteht.

⁶ Ungedeckte Schuld nach Markus Stadler, (Controlling in der öffentlichen Verwaltung): Verwaltungsvermögen abzüglich nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen, Eigenkapital und Vorfinanzierungen zuzüglich Finanzierungsfehlbetrag



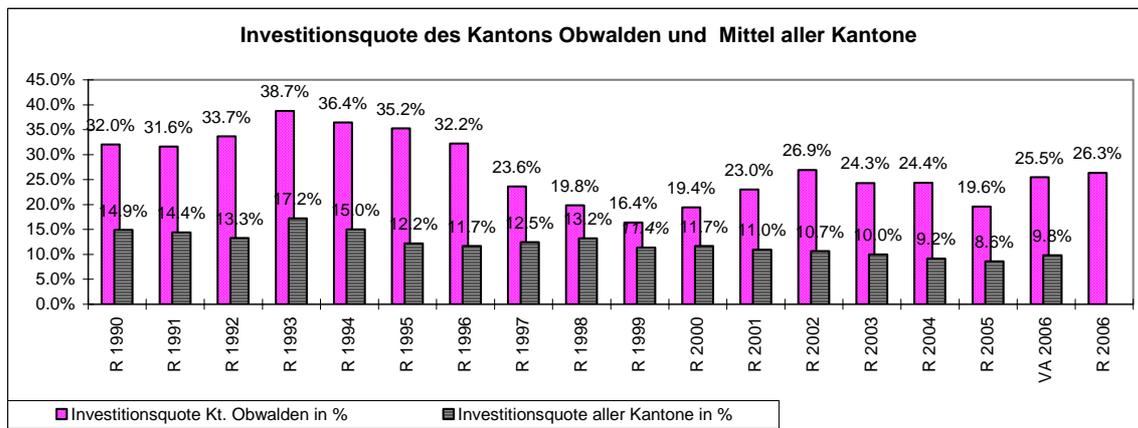
Selbstfinanzierungsgrad

Der angestrebte Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent über eine Periode von fünf Jahren konnte erreicht werden. Dass der Selbstfinanzierungsgrad 2006 trotz der mit 28,7 Millionen Franken ausgewiesenen höchsten Nettoinvestitionen der letzten Jahre mit 117 Prozent über 100 Prozent gehalten werden konnte, ist bemerkenswert und auf die in den letzten Jahren verbesserte Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung) des Kantons zurückzuführen. Im Hinblick auf die noch zu tätigen und geplanten Investitionen (z.B. Folgemassnahmen der Hochwasserkatastrophe 2005) wird eine weiterhin hohe Selbstfinanzierung auch zukünftig nötig sein um den Erfordernissen der Ausgabenbremse nach einer 100-prozentigen Selbstfinanzierung nachkommen zu können.



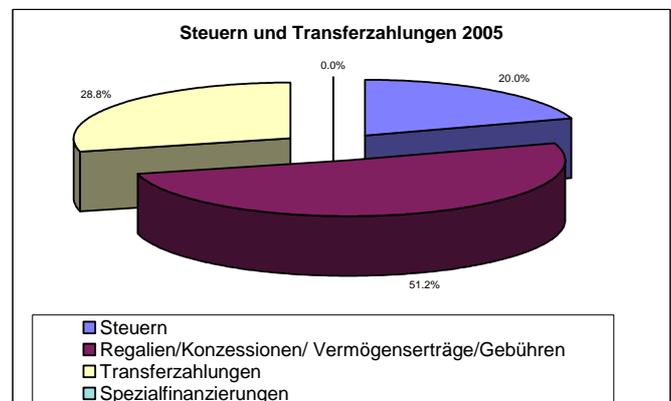
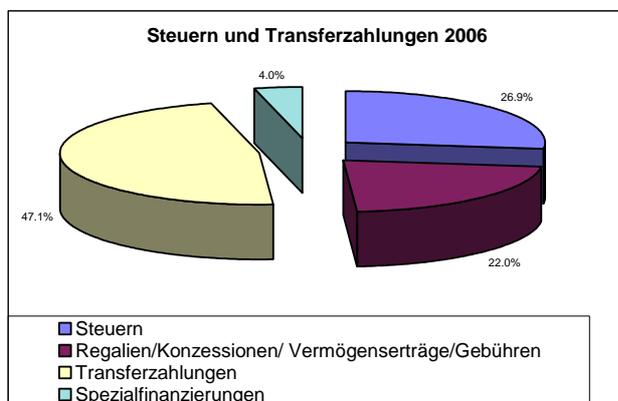
Investitionsquote

Die Investitionsquote widerspiegelt, wie viel der gesamten Ausgaben (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung ohne Interne Verrechnungen) für Investitionen ausgegeben werden. Diese Kennzahl bewegte sich mit 26,3 Prozent leicht über dem Niveau der letzten Jahre (Vorjahr 19,6). Mit dieser immer noch hohen Investitionsquote liegt der Kanton Obwalden wegen den einerseits weiterhin notwendigen Investitionen im Tiefbaubereich (Fertigstellung Nationalstrasse, Wasserverbauungen) und andererseits auch beschlossenen Investitionen im Hochbaubereich (Berufs- und Weiterbildungszentrum, Rathaus) weit über dem gesamtschweizerischen Mittel aller Kantone (Voranschlagswert von 9,8 Prozent). Dank den vor allem im Tiefbaubereich sachbezogenen Investitionseinnahmen kann der Kanton die verbleibenden Nettoinvestitionen zu seinen Lasten dennoch finanzieren.



Verhältnis von Steuern zu Transferzahlungen

Nachdem im Vorjahr die Erträge aus Regalien/Konzessionen/Vermögenserträge/Gebühren infolge der Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank sehr stark zugenommen hatten, ergibt sich dieses Jahr wiederum ein normales Bild. Der Anteil der Steuern an den Erträgen beträgt knapp 27 Prozent.



Bestandesrechnung

Dieser Rechnungsteil umfasst Aktiven und Passiven. Die Aktiven gliedern sich in das Finanzvermögen (Vermögenswerte, die nicht zur öffentlichen Aufgabenerfüllung benötigt werden) und das Verwaltungsvermögen (Werte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen). Die Passiven werden unterteilt nach Fremdkapital, Spezialfinanzierungen sowie das Eigenkapital.

Bestandesrechnung per 31.12.2006

in 1'000 Fr.	Bilanz 2006	Bilanz 2005	Veränderung + Zuwachs/-Abnahme		Bilanz 2004
Aktiven					
<i>Finanzvermögen</i>	213'896 ⁽⁵⁾	221'980	-8'084	-3.6%	68'635
Flüssige Mittel	10'700	7'977	2'723	34.1%	3'215
Guthaben	72'276 ⁽⁶⁾	77'093	-4'817	-6.2%	43'914
Anlagen	126'663 ⁽⁷⁾	134'751	-8'088	-6.0%	17'104
Transitorische Aktiven	4'257	2'159	2'098	97.2%	4'402
<i>Verwaltungsvermögen</i>	135'767	131'892	3'875	2.9%	129'274
Sachgüter	40'771 ⁽⁸⁾	43'952	-3'181	-7.2%	43'083
Darlehen u. Beteiligungen	64'522 ⁽⁹⁾	67'335	-2'813	-4.2%	65'741
Investitionsbeiträge	23'859 ⁽¹⁰⁾	20'264	3'595	17.7%	20'019
Spezialfinanzierungen	6'615 ⁽¹¹⁾	341	6'274	1839.9%	431
Total Aktiven	349'663	353'872	-4'209	-1.2%	197'909
Passiven					
<i>Fremdkapital</i>	169'564 ⁽¹²⁾	183'592	-14'028	-7.6%	180'063
Laufende Verpflichtungen	37'769	32'831	4'938	15.0%	25'624
Kurzfristige Schulden	6'000 ⁽¹³⁾	11'474	-5'474	-47.7%	3'656
Mittel- und langfristige Schulden	73'440 ⁽¹⁴⁾	92'840	-19'400	-20.9%	105'540
Verpflichtungen Sonderrechn.	35'063 ⁽¹⁵⁾	37'587	-2'524	-6.7%	35'422
Transitorische Passiven	15'221	6'850	8'371	122.2%	6'506
Delkredere	2'071	2'010	61	3.0%	3'315
<i>Spezialfinanzierungen</i>	34'231 ⁽¹⁶⁾	36'032	-1'801	-5.0%	4'127
<i>Eigenkapital</i>	145'868 ⁽¹⁷⁾	134'248	11'620	8.7%	13'719
Total Passiven	349'663	353'872	-4'209	-1.2%	197'909

5) Das Finanzvermögen ist um 8,1 Millionen Franken gesunken. Diese Abnahme ist in erster Linie auf die Verwendung von Anlagen zur Rückzahlung bestehender langfristiger Schulden¹⁴⁾ zurückzuführen.

6) Die Guthaben umfassen folgende Hauptpositionen:

	31.12.2006	31.12.2005
Kontokorrentguthaben mit dem Bund	6,7 Mio. Fr.	8,9 Mio. Fr.
Steuerguthaben aus ausstehenden Kantonssteuern	8,7 Mio. Fr.	9,2 Mio. Fr.
Festgeldanlagen bei Banken	10,0 Mio. Fr.	22,0 Mio. Fr.
Reingewinn-Anteile von eigenen Anstalten (EWO/OKB)	8,5 Mio. Fr.	5,4 Mio. Fr.
Eidgenössischer Finanzausgleich	20,3 Mio. Fr.	16,2 Mio. Fr.
übrige Guthaben	18,1 Mio. Fr.	15,4 Mio. Fr.

- 7) Die Anlagen werden nach internen Richtlinien, die unter anderem die Fälligkeitsstruktur und die Kreditlimite je Schuldner umfasst, angelegt. Die Anlagen sind auf die Hauptkategorien erfolgt:

	31.12.2006	31.12.2005
Bankanlagen (hauptsächlich Kantonalbank)	75,0 Mio. Fr.	85,0 Mio. Fr.
Darlehen an Beteiligungen (EWO, Zentralbahn, KWS)	20,4 Mio. Fr.	17,0 Mio. Fr.
Unverzinsliche Steuerstrategieausgleich-Darlehen Gemeinden	17,2 Mio. Fr.	23,5 Mio. Fr.
Verzinsliche Darlehen an Gemeinden	13,0 Mio. Fr.	8,5 Mio. Fr.
übrige Anlagen	1,1 Mio. Fr.	0,8 Mio. Fr.

- 8) Bei den Sachgütern wurden 2006 höhere Abschreibungen vorgenommen, als durch Neuinvestitionen hinzukamen. Die Sachgüter teilen sich dabei auf die nachfolgenden Kategorien auf:

	31.12.2006	31.12.2005
Tiefbauten (Kantons- und Nationalstrassen)	12,6 Mio. Fr.	17,2 Mio. Fr.
Hochbauten	21,8 Mio. Fr.	20,6 Mio. Fr.
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6,4 Mio. Fr.	6,2 Mio. Fr.

- 9) Die Darlehen und Beteiligungen unterteilen sich wie folgt:

	31.12.2006	31.12.2005
Dotationskapitalien (OKB, EWO, ILZ)	21,9 Mio. Fr.	21,9 Mio. Fr.
Investitionshilfe-Darlehen	6,2 Mio. Fr.	6,5 Mio. Fr.
Investitionskredite an die Landwirtschaft	27,5 Mio. Fr.	27,5 Mio. Fr.
Betriebshilfedarlehen an die Landwirtschaft	2,8 Mio. Fr.	2,8 Mio. Fr.
Investitionskredite an die Forstwirtschaft	5,2 Mio. Fr.	7,8 Mio. Fr.
übrige	0,9 Mio. Fr.	0,8 Mio. Fr.

- 10) Die Investitionsbeiträge werden auf dem Buchwert Anfang Jahr mit 25 Prozent abgeschrieben und erhöhen sich um die im laufenden Jahr ausbezahlten Investitionsbeiträge.

	31.12.2006	31.12.2005
Investitionsbeiträge an Gemeinden	5,5 Mio. Fr.	5,9 Mio. Fr.
Investitionsbeiträge an Wuhrgenossenschaften	5,1 Mio. Fr.	3,5 Mio. Fr.
Investitionsbeiträge an öffentlichen Verkehr	7,3 Mio. Fr.	6,0 Mio. Fr.
Investitionsbeiträge an Private	5,6 Mio. Fr.	4,8 Mio. Fr.
übrige	0,3 Mio. Fr.	0,1 Mio. Fr.

- 11) Die Spezialfinanzierungen umfassen hauptsächlich Vorfinanzierungen für vom Kantonsrat bereits beschlossene Investitionsprojekte.

	31.12.2006	31.12.2005
Vorfinanzierung für Wasserbauprojekte	5,0 Mio. Fr.	--
Vorfinanzierung für Wiederinstandstellung infolge der Hochwasserkatastrophe 2005	1,6 Mio. Fr.	--
Aufgelaufene Defizite des Wärmeverbundes	--	0,3 Mio. Fr.

- 12) Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme konnte im Berichtsjahr weiter gesenkt werden und betrug noch 48 Prozent gegenüber 52 Prozent im Vorjahr bzw. 91 Prozent per Ende 2004.

- 13) Die kurzfristigen Schulden umfassen vor allem die Verbindlichkeiten des Kantons gegenüber den geführten Sonderrechnungen.

	31.12.2006	31.12.2005
Investitionskredite Forst	1,7 Mio. Fr.	5,5 Mio. Fr.
Investitionskredite Landwirtschaft	1,4 Mio. Fr.	4,2 Mio. Fr.
Betriebshilfe in der Landwirtschaft	1,4 Mio. Fr.	1,4 Mio. Fr.
Informatikleistungszentrum OW/NW (ILZ)	1,5 Mio. Fr.	0,4 Mio. Fr.

- 14)

Schuldscheine nach Fälligkeit und Zinssatz								
Bilanzwert 73'440	Zinssatz in %	Fälligkeitsjahr						
		Variabel	2007	2008	2009	2010	2011	2012
2'440	0.500%	2'440						
5'000	1.950%			5'000				
5'000	2.490%						5'000	
5'000	2.690%					5'000		
2'000	2.800%						2'000	
3'000	3.500%				3'000			
16'000	3.600%			10'000	5'000			1'000
9'000	3.625%		2'000	7'000				
5'000	4.000%		5'000					
5'000	4.120%				5'000			
3'000	4.125%		3'000					
5'000	4.250%		5'000					
6'000	4.300%			6'000				
2'000	4.375%			2'000				
Total per 31.12.2006		2'440	15'000	30'000	13'000	5'000	7'000	1'000

- 15) Die Verpflichtungen für Sonderrechnungen umfassen ausschliesslich die Ausstände gegenüber dem Bund aus den Investitionskrediten.

	31.12.2006	31.12.2005
Bundesmittle an Investitionskrediten Landwirtschaft	27,5 Mio. Fr.	27,5 Mio. Fr.
Bundesmittle an Betriebshilfe in der Landwirtschaft	2,3 Mio. Fr.	2,3 Mio. Fr.
Bundesmittle an Investitionskrediten im Forstbereich	5,2 Mio. Fr.	7,8 Mio. Fr.

- 16)

	31.12.2006	31.12.2005
<i>Kategorie Spezialfinanzierungen</i>		
Steuerstrategieausgleich für Gemeinden	17,2 Mio. Fr.	23,5 Mio. Fr.
Vorfinanzierung Steuerstrategie Kanton	2,9 Mio. Fr.	4,9 Mio. Fr.
Vorfinanzierung genehmigte Investitionsprojekte	6,6 Mio. Fr.	--
Spenden Hochwasserkatastrophe 2005	2,3 Mio. Fr.	2,4 Mio. Fr.
Zivilschutzbauten - Ersatzbeiträge	2,0 Mio. Fr.	2,0 Mio. Fr.
Lotterie- und Sport-Toto-Fonds	1,5 Mio. Fr.	1,5 Mio. Fr.
Legate und Stiftungen	0,9 Mio. Fr.	0,9 Mio. Fr.
Übrige	0,8 Mio. Fr.	0,8 Mio. Fr.

- 17) Mit dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung konnte das Eigenkapital um 11,6 Millionen Franken aufgestockt werden.

Mittelflussrechnung

Über die Liquiditätsentwicklung, die Investierungsvorgänge sowie die Finanzierungsmassnahmen gibt die nachfolgende Mittelflussrechnung Aufschluss:

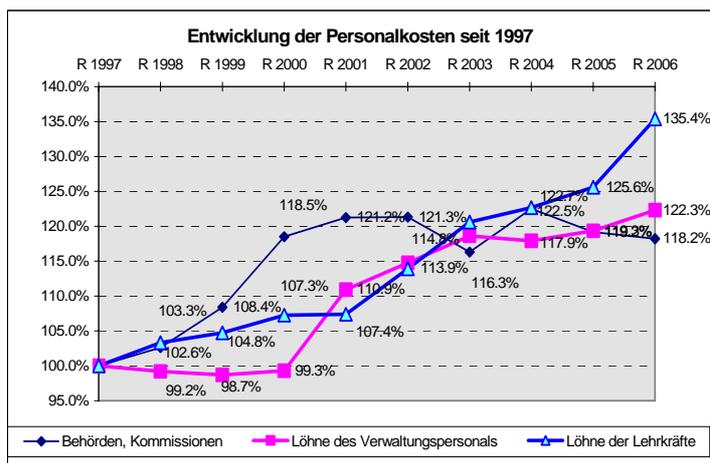
Mittelflussrechnung		
in 1'000 Fr.	2006	2005
Reingewinn Laufende Rechnung	11'620	120'529
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	22'350	15'811
Veränderung Rückstellungen		
Steuerstrategie-Ausgleich Gemeinden	-6'300	23'500
Vorfinanzierung Steuerstrategie Kanton	-2'000	4'908
Cashflow	25'670	164'748
Zunahme Guthaben (Kontokorrent, Steuern, Debitoren)	-7'183	-11'179
Zunahme Vorräte	-104	-24
Zunahme Transitorische Aktiven	-2'098	2'243
Abnahme Verpflichtungen Sonderrechnungen	-2'524	2'165
Zunahme Laufende Verpflichtungen	4'938	7'207
Zunahme Transitorische Passiven	8'371	344
Zunahme Delkredere	61	-1'305
Zunahme Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	225	1'422
Veränderung Nettoumlaufvermögen	1'686	873
Total Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	27'356	165'621
Investitionen in Verwaltungsvermögen	-83'285	-60'814
Desinvestitionen von Verwaltungsvermögen	15	517
Abz. Beiträge an Investitionen	60'506	43'207
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-22'764	-17'090
Veränderung Mittel- und Langfristige Schulden	-19'400	-12'700
Veränderung Kurzfristige Schulden (Banken/Post)	-5'474	7'818
Abnahme Guthaben (Festgeldanlagen)	12'000	-22'000
Abnahme Finanzanlagen	8'192	-117'623
Abnahme Darlehen aus Investitionsrechnung	2'813	736
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'869	-143'769
Veränderung Flüssige Mittel	2'723	4'762
Liquiditätsnachweis:		
Bestand Flüssige Mittel Anfang Periode	7'977	3'215
Bestand Flüssige Mittel Ende Periode	10'700	7'977
Veränderung Flüssige Mittel	2'723	4'762

Laufende Rechnung

Einnahmen und Ausgaben nach Artengliederung

in 1'000 Fr.	Rechnung		Veränderung		Rechnung
	2006	Voranschlag 2006	gegenüber VA 2006 Fr.	%	
Laufende Rechnung					
<i>Aufwand</i>					
30 Personalaufwand	46'884 (18)	46'482	402	0.9%	45'280
31 Sachaufwand	30'477 (19)	31'461	-984	-3.1%	30'518
32 Passivzinsen	3'160 (20)	3'189	-29	-0.9%	3'978
33 Abschreibungen	22'350 (21)	12'883	9'467	73.5%	15'810
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	10'472 (22)	11'000	-528	-4.8%	3'438
35 Entschädigung an Gemeinwesen	13'483 (23)	14'098	-615	-4.4%	12'610
36 Eigene Beiträge	62'445 (24)	62'955	-510	-0.8%	57'980
37 Durchlaufende Beiträge	50'140 (25)	49'784	356	0.7%	49'491
38 Einlagen in Spezialfinanzie- rungen und Stiftungen	1'607 (26)	1'558	49	3.1%	31'208
39 Interne Verrechnungen	31'847	29'187	2'660	9.1%	33'363
	272'865	262'597	10'268	3.9%	283'676
Total ohne Interne Verrechnungen	241'018	233'410	7'608	3.3%	250'313
<i>Ertrag</i>					
40 Steuern	67'945 (27)	64'556	3'389	5.2%	74'112
41 Regalien u. Konzessionen	20'734 (28)	19'463	1'271	6.5%	156'711
42 Vermögenserträge	13'685 (29)	9'201	4'484	48.7%	10'451
43 Entgelte	21'156 (30)	20'774	382	1.8%	22'582
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	35'202 (31)	30'510	4'692	15.4%	30'262
45 Rückerstattung von Gemeinwesen	1'462	1'166	296	25.4%	1'369
46 Beiträge für eigene Rechnung	32'279 (32)	27'578	4'701	17.0%	25'779
47 Durchlaufende Beiträge	50'140 (26)	49'784	356	0.7%	49'491
48 Entnahmen aus Spezialfinan- zierungen und Stiftungen	10'035	10'137	-102	-1.0%	85
49 Interne Verrechnungen	31'847	29'187	2'660	9.1%	33'363
	284'485	262'356	22'129	8.4%	404'205
Total ohne Interne Verrechnungen	252'638	233'169	19'469	8.3%	370'842
Ergebnis	11'620	-241	-11'861	4921.6%	120'529

18) Der budgetierte Personalaufwand von 46,5 Millionen Franken wurde um 0,9 Prozent oder 0,4 Millionen Franken überschritten. Die Überschreitung ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: Erstens wurde zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe 2005 auch noch während 2006 zusätzliches Personal benötigt und zweitens musste infolge krankheits- bzw. unfallbedingter Ausfälle vermehrt Aushilfspersonal eingestellt werden.



19) Der Sachaufwand fiel um eine Million Franken tiefer aus als budgetiert. Die Unterschreitung ist auf den baulichen Unterhalt (Unterschreitung 2,7 Mio. Fr.) zurückzuführen. Eine Überschreitung von 2,3 Millionen Franken gab es dagegen bei den Mieten infolge der entstandenen Kosten der Provisorien für die Kantonsschule und Turnhalle. Diese Provisorien wurden benötigt, da die eigentlichen Gebäude infolge der Schäden nach der Hochwasserkatastrophe zurzeit nicht mehr benützt werden können.

20) Wie geplant konnten 2006 alle fälligen mittel- und langfristigen Schulden (siehe 14)) von 19,4 Millionen Franken zurückbezahlt werden. Die Passivzinsen entsprachen den budgetierten Werten und lagen um 0,8 Millionen Franken unter den Vorjahreswerten.

21) Die ordentlichen Abschreibungen lagen 1,3 Millionen Franken unter dem Voranschlag. Dank des guten Rechnungsergebnisses werden dem Kantonsrat 10,7 Millionen Franken als zusätzliche, ausserordentliche Abschreibungen zur Bewilligung unterbreitet. Diese sollen verwendet werden um den Buchwert der Nationalstrasse um weitere 3,5 Millionen Franken zu vermindern. Dies, da die Nationalstrassen auf 2008 im Rahmen der NFA (Neugestaltung des Finanzausgleichs und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen) entschädigungslos an den Bund übergehen werden. Die restliche ausserordentliche Abschreibung von 7,2 Millionen Franken wird dazu verwendet, den bis Ende 2005 durch die Sondersteuer von 0,2 Steuereinheiten finanzierten Spitalneubau von 1995 abzuschreiben. Die Sondersteuer wurde im Rahmen der Steuerstrategie per 1. Januar 2006 aufgehoben.

22) Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung beinhalten den Anteil der Gemeinden am Reingewinn des Elektrizitätswerkes Obwalden von einer Million Franken sowie den Finanzausgleich des Kantons an die Gemeinden.

Finanzausgleich an Gemeinden

	31.12.2006	31.12.2005
Einwohnergemeinde Sarnen	1,5 Mio. Fr.	--
Einwohnergemeinde Kerns	1,4 Mio. Fr.	0,7 Mio. Fr.
Einwohnergemeinde Sachseln	0,7 Mio. Fr.	--
Einwohnergemeinde Alpnach	1,1 Mio. Fr.	0,2 Mio. Fr.
Einwohnergemeinde Giswil	2,2 Mio. Fr.	1,6 Mio. Fr.
Einwohnergemeinde Lungern	1,3 Mio. Fr.	--
Einwohnergemeinde Engelberg	0,7 Mio. Fr.	--
Ref. Kirchgemeinden	0,6 Mio. Fr.	--

23) Die Entschädigungen an Gemeinwesen beinhalten die folgenden Hauptbereiche:

	31.12.2006	31.12.2005
Ausserkantonale Schulgelder	12,8 Mio. Fr.	11,9 Mio. Fr.
Strafvollzug	0,1 Mio. Fr.	0,2 Mio. Fr.
Zivilschutzausbildung	0,4 Mio. Fr.	0,2 Mio. Fr.

24) Die Eigenen Beiträge beinhalten die folgenden Hauptbereiche:

	31.12.2006	31.12.2005
Kantonsbeiträge an AHV/IV- sowie Kinderzulagenbeiträge an die Landwirtschaft	4,9 Mio. Fr.	4,5 Mio. Fr.
Gemeindeanteil am Kantonsanteil der Mineralölsteuer	2,8 Mio. Fr.	2,4 Mio. Fr.
Globalbeitrag ans Kantonsspital Obwalden	14,2 Mio. Fr.	13,3 Mio. Fr.
Informatikaufwand	2,3 Mio. Fr.	2,8 Mio. Fr.
Ausserkantonale Hospitalisationen	6,6 Mio. Fr.	6,0 Mio. Fr.
Beiträge an Private Institutionen	11,5 Mio. Fr.	13,1 Mio. Fr.
Beiträge an Ergänzungsleistungen AHV/IV	10,2 Mio. Fr.	9,7 Mio. Fr.
Weiterleitung Spenden Hochwasserkatastrophe 2005	4,0 Mio. Fr.	--

25) Die Durchlaufenden Beiträge beinhalten die folgenden Hauptbereiche:

	31.12.2006	31.12.2005
Bundesanteil an Prämienverbilligung	16,5 Mio. Fr.	15,0 Mio. Fr.
Landwirtschaftliche Direktzahlungen und Beiträge	26,8 Mio. Fr.	27,0 Mio. Fr.
Gemeinde-Anteile an Wasserzinsen	2,0 Mio. Fr.	2,0 Mio. Fr.
Bundesbeiträge an Denkmalpflege	0,8 Mio. Fr.	1,0 Mio. Fr.

26)

	31.12.2006	31.12.2005
<i>Einlagen in Spezialfinanzierungen</i>		
Steuerstrategie-Ausgleich an die Gemeinden	--	23,5 Mio. Fr.
Vorfinanzierung Steuerausfälle Kanton	1,5 Mio. Fr.	4,9 Mio. Fr.
Direktspenden Hochwasserkatastrophe 2005 an den Kanton	0,1 Mio. Fr.	2,4 Mio. Fr.

27) Mit der Umsetzung der Steuerstrategie und der auf 1. Januar 2006 stattgefundenen Teilrevision des Steuergesetzes wurden die Steuern massiv gesenkt. Im Rechnungsjahr 2006 konnte infolge des guten Wirtschaftsumfeldes einerseits und andererseits auch infolge der Steuerstrategie eine über den Erwartungen liegende Entwicklung der Steuererträge konstatiert werden. Mit zum guten Abschluss beigetragen haben dabei auch die konstant hohen Erträge aus Nachfaktorierungen (die bei der Budgetierung nicht in diesem Umfang enthalten waren) für ältere Steuerperioden. Details (u.a. auch über die Verteilung nach Gemeinden) sind aus dem Vergleich der Staatssteuern 2003 bis 2006 im Anhang (Tabelle IV) ersichtlich.

	31.12.2006	31.12.2005
<i>Steuererträge</i>		
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen	52,8 Mio. Fr.	50,9 Mio. Fr. ⁷
Kapital- und Gewinnsteuern jur. Personen	3,2 Mio. Fr.	2,6 Mio. Fr. ⁷
Grundstückgewinnsteuer	1,4 Mio. Fr.	1,1 Mio. Fr.
Handänderungssteuer	1,8 Mio. Fr.	1,5 Mio. Fr.
Erbschafts- und Schenkungssteuer	0,3 Mio. Fr.	0,3 Mio. Fr.
Besitz- und Aufwandsteuern (Motorfahrzeugsteuern)	8,3 Mio. Fr.	8,1 Mio. Fr.

⁷ Ertrag per 31.12.2005 zu Vergleichszwecken angepasst auf Werte nach Steuergesetzrevision

- 28) Die Regalien und Konzessionen beinhalten hauptsächlich den Kantonsanteil am Reingewinn der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Ebenfalls unter diesen Bereich fallen die Kantonsanteile an Lotterie- und Sport-Toto-Beiträgen von 1,7 Millionen Franken.

<i>Kantonsanteil am Reingewinn der SNB</i>	31.12.2006	31.12.2005
Ordentlicher Anteil am Reingewinn	16,9 Mio. Fr.	15,9 Mio. Fr.
Anteil an der Bewirtschaftung der Goldreserven	--	2,6 Mio. Fr.
Anteil an der Substanzausschüttung der Goldreserven	--	134,7 Mio. Fr.
<i>übrige Regalien und Konzessionen:</i>		
Wasserrechtskonzessionen	1,7 Mio. Fr.	1,6 Mio. Fr.
Erträge des Lotterie- und Sport-Toto-Fonds	1,7 Mio. Fr.	1,4 Mio. Fr.

- 29) Die Vermögenserträge stiegen gegenüber dem Voranschlag um 4,5 Millionen Franken auf 13,7 Millionen Franken. Diese Ertragsverbesserung ist massgeblich auf die erstmalige Abgeltung der Staatsgarantie der Obwaldner Kantonalbank sowie auf die Anlageerträge der Mitte 2005 ausbezahlten Sonderausschüttung der SNB zurückzuführen.

<i>Hauptsächliche Vermögenserträge</i>	31.12.2006	31.12.2005
Obwaldner Kantonalbank (ab 2006 inkl. Abgeltung Staatsgarantie)	7,5 Mio. Fr.	5,5 Mio. Fr.
Elektrizitätswerk Obwalden	2,0 Mio. Fr.	2,2 Mio. Fr.
Anlagen des Finanzvermögens	3,0 Mio. Fr.	1,7 Mio. Fr.
Pachtzinsen	0,6 Mio. Fr.	0,5 Mio. Fr.

- 30) Die Einnahmen aus Entgelten lagen um 0,4 Millionen Franken über dem Voranschlag.

<i>Hauptsächliche Einnahmen und Entgelte</i>	31.12.2006	31.12.2005
Gebühren für Amtshandlungen	4,5 Mio. Fr.	4,2 Mio. Fr.
Schulgelder	2,9 Mio. Fr.	2,5 Mio. Fr.
Benützungsgebühren	2,5 Mio. Fr.	1,8 Mio. Fr.
Verkäufe (samt Energieverkäufe Wärmeverbund)	2,0 Mio. Fr.	2,1 Mio. Fr.
Rückerstattungen (Versicherung, Betriebskosten)	3,5 Mio. Fr.	6,6 Mio. Fr.
Bussen	3,2 Mio. Fr.	2,9 Mio. Fr.
Eigenleistungen für Investitionen	1,1 Mio. Fr.	1,6 Mio. Fr.
übrige	1,4 Mio. Fr.	1,5 Mio. Fr.

- 31) Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung nahmen gegenüber dem Voranschlag gesamthaft um 4,7 Millionen Franken zu. Der Voranschlag beim Kantonsanteil an der eidg. Verrechnungssteuer war um rund 2,4 Millionen Franken und beim Finanzausgleich um 2,4 Millionen Franken zu tief budgetiert.

<i>Hauptsächliche Anteile ohne Zweckbindung</i>	31.12.2006	31.12.2005
Kantonsanteil an vereinnahmten Bundessteuern	5,1 Mio. Fr.	4,9 Mio. Fr.
Eidg. Finanzausgleich	24,0 Mio. Fr.	19,9 Mio. Fr.
Kantonsanteil an Verrechnungssteuer	5,7 Mio. Fr.	5,1 Mio. Fr.

32)

<i>Hauptsächliche Beiträge für eigene Rechnung</i>	31.12.2006	31.12.2005
Kantonsanteil an Mineralölsteuer	6,0 Mio. Fr.	5,1 Mio. Fr.
Kantonsanteil an LSVA	2,0 Mio. Fr.	1,8 Mio. Fr.
Bundesbeitrag an Asylsuchende/Flüchtlinge	2,7 Mio. Fr.	3,0 Mio. Fr.
Spenden Hochwasserkatastrophe 2005	3,9 Mio. Fr.	2,4 Mio. Fr.
Bundesbeitrag an Ergänzungsleistungen AHV/IV	3,6 Mio. Fr.	3,4 Mio. Fr.
Bundesbeitrag an Betrieb und Unterhalt A8	9,6 Mio. Fr.	6,3 Mio. Fr.

Nettoergebnis nach Departementen

Einnahmen (-) bzw. Ausgaben (+) in 1'000 Fr.	Nettoaufwand		Veränderung		Rechnung 2005
	Rechnung 2006	VA 2006 (inkl. Nach- träge)	gegenüber VA 2006 (minus = Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen)		
Laufende Rechnung	-11'620	242	-11'862	4901.7%	-120'529
1 Räte / Staatskanzlei	3'867	4'125	-258	-6.3%	3'815
2 Finanzdepartement	-101'303	-94'386	-6'917 (33)	7.3%	-205'626
3 Sicherheits- und Gesundheitsdepartement	33'460	35'570	-2'110 (34)	-5.9%	27'203
4 Volkswirtschaftsdepartement	16'892	18'090	-1'198 (35)	-6.6%	15'562
5 Bildungs- und Kulturdepartement	30'396	31'054	-658	-2.1%	29'214
6 Bau- und Raumentwicklungsdepartement	3'270	4'082	-812	-19.9%	7'575
9 Gerichte	1'798	1'707	91	5.3%	1'728

³³⁾ Beim Finanzdepartement wirken sich sowohl die Abweichungen der Steuererträge²⁷⁾, der Regalien und Konzessionen²⁸⁾, der Vermögenserträge²⁹⁾ als auch der Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen³¹⁾ aus.

³⁴⁾ Der tiefere Nettoaufwand des Sicherheits- und Gesundheitsdepartements liegt vor allem in dem um 0,4 Millionen Franken unterschrittenen Globalkredit des Kantonsspitals begründet und den um 1,7 Millionen Franken unterschrittenen Kosten für ausserkantonale Hospitalisationen.

³⁵⁾ Erheblich unterschritten wurde der Voranschlag des Volkswirtschaftsdepartements sowohl bei den AHV/IV- und den Ergänzungsleistungen²⁴⁾.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung als zweiter Teil der Verwaltungsrechnung schliesst bei Gesamtausgaben von 86,1 Millionen Franken mit einem Nettoaufwand von 28,7 Millionen Franken ab. Wie aus der nachstehenden Artengliederung ersichtlich ist, fiel der Nettoaufwand um 2,4 Millionen Franken tiefer aus als veranschlagt.

in 1'000 Fr.	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Veränderung gegenüber VA 2006		Rechnung 2005
			Fr.	%	
<i>Ausgaben</i>					
50 Sachgüter	45'620 (36)	44'509	1'111	2.5%	42'895
52 Darlehen und Beteiligungen	466 (37)	660	-194	-29.4%	222
56 Eigene Beiträge	8'726 (38)	11'327	-2'601	-23.0%	6'026
57 Durchlaufende Beiträge	24'671 (39)	22'875	1'796	7.9%	11'894
58 Vorfinanzierungen	6'615 (40)	0	6'615		
	86'098	79'371	6'727	8.5%	61'037
<i>Einnahmen</i>					
62 Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen	837	871	-34	-3.9%	958
63 Rückerstattungen für Sachgüter	91	7	84	1200.0%	550
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen					30
66 Beiträge für eigene Rechnung	31'750 (41)	24'457	7'293	29.8%	31'251
67 Durchlaufende Beiträge	24'671 (39)	22'875	1'796	7.9%	11'894
	57'349	48'210	9'139	19.0%	44'683
Nettoinvestitionen	28'749	31'161	-2'412	-7.7%	16'354

36)

<i>Investitionen in Sachgüter</i>	31.12.2006	31.12.2005
Tiefbauten - Nationalstrasse	25,3 Mio. Fr.	28,8 Mio. Fr.
Tiefbauten - Kantonsstrassen (ordentlich)	1,3 Mio. Fr.	0,7 Mio. Fr.
Tiefbauten - Kantonsstrassen (unwetterbedingt)	4,1 Mio. Fr.	9,4 Mio. Fr.
Hochbauten	13,2 Mio. Fr.	1,5 Mio. Fr.
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1,8 Mio. Fr.	2,5 Mio. Fr.

37) Bei den Ausgaben für Darlehen und Beteiligungen erfuhren veranschlagte Investitionshilfe-Projekte zeitliche Verzögerungen. Entsprechend wurde der Voranschlagsbetrag unterschritten.

38)

<i>Investitionen Eigene Beiträge</i>	31.12.2006	31.12.2005
Strukturverbesserungen Land- und Forstwirtschaft (inkl. Gefahrenabwehr unwetterbedingt)	1,7 Mio. Fr.	2,3 Mio. Fr.
Kantonsbeiträge an Wasserverbauungen	2,6 Mio. Fr.	0,9 Mio. Fr.
Kantonsbeiträge öffentlichen Verkehr	1,1 Mio. Fr.	0,5 Mio. Fr.
übrige	3,0 Mio. Fr.	1,9 Mio. Fr.
	0,3 Mio. Fr.	0,4 Mio. Fr.

- 39) Die Durchlaufenden Beiträge liegen über dem Voranschlag, da Rückzahlungen Investitionskredite in der Forstwirtschaft von 2,6 Millionen Franken an den Bund nicht budgetiert waren.

<i>Durchlaufende Beiträge</i>	31.12.2006	31.12.2005
Rückzahlung Investitionskredite	2,6 Mio. Fr.	--
Gefahrenabwehr unwetterbedingt	12,3 Mio. Fr.	1,3 Mio. Fr.
Kantonsbeiträge an Wasserverbauungen	2,8 Mio. Fr.	1,7 Mio. Fr.
Strukturverbesserungen / Gefahrenabwehr Wald	3,6 Mio. Fr.	4,8 Mio. Fr.
Strukturverbesserungen Landwirtschaft	3,3 Mio. Fr.	1,7 Mio. Fr.

- 40) Mit der Einführung der Ausgabenbremse hat der Kantonsrat dem Regierungsrat die Kompetenz erteilt, für bereits vom Kantonsrat genehmigte Ausgabenbeschlüsse Vorfinanzierungen zu tätigen. Mit der Staatsrechnung 2006 wird dieses neue Instrument nun erstmals eingesetzt und Vorfinanzierungen in der Investitionsrechnung von insgesamt 6,6 Millionen Franken verbucht.

<i>Vorfinanzierungen</i>	31.12.2006	31.12.2005
Vorfinanzierungen für genehmigte Wasserbauprojekte	5,0 Mio. Fr.	--
Vorfinanzierungen für genehmigte Projekte zur Behebung der Hochwasserkatastrophe	1,6 Mio. Fr.	

- 41) Die Beiträge für eigene Rechnung liegen mit 7,3 Millionen Franken über den veranschlagten Werten. Dazu beigetragen haben insbesondere Beiträge Dritter für die 2005 geleisteten Arbeiten zur Wiederinstandstellung der Engelbergerstrasse (4,9 Mio. Fr.) sowie auch die durch höheren Investitionen in der Nationalstrasse fälligen Bundesbeiträge daran.

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Geschäftsberichts des Regierungsrats und der Staatsrechnung 2006

vom 31. Mai 2007

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 70 Ziffer 3 und 4 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹, Artikel 24 Absatz 5 der Finanzhaushaltsverordnung vom 25. März 1988² sowie Artikel 26 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 25. Juni 1999³,

auf Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. März 2007 sowie des Obergerichts vom 20. März 2007,

beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht des Regierungsrats 2006 wird genehmigt.
2. Die Staatsrechnung 2006 wird wie folgt genehmigt:
 - a. Vornahme der ordentlichen Abschreibungen von Fr. 11 608 672.21;
 - b. Vornahme zusätzlicher Abschreibungen von Fr. 10 741 804.07;
 - c. Abbuchung des Saldos der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11 619 970.63 auf das Konto „Eigenkapital“;
 - d. Aktivierung der Nettoinvestitionen als Saldo der Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung von Fr. 28 748 529.86.
3. Abbuchung des Saldos der Laufenden Rechnung der Tierseuchenkasse mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 176 343.95 vom Fondsbestand.

Sarnen, 31. Mai 2007

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Dominik Brun
Der Ratssekretär: Urs Wallimann

Sarnen, 4. Juni 2007

STAATSKANZLEI

¹ GDB 101
² GDB 610.11
³ GDB 818.1

ANHÄNGE
ZUR STAATSRECHNUNG 2006

Erläuterungen, Abschreibungen, Abgrenzung IR/LR

Die Rechnungsdarstellung des Kantons Obwalden ist grundsätzlich in der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons (FHV) vom 25. März 1988, Fassung vom 25. November 1999, geregelt und richtet sich in den Grundzügen nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell der Kantone (HRM). Die wichtigsten Artikel sind dabei:

Artikel 21 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven werden zu ihrem Beschaffungs- oder Herstellungswert unter Berücksichtigung der den Umständen angemessenen Wertberichtigungen bilanziert.

Darlehen und Beteiligungen sind in der Regel nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Die wichtigsten Angaben dazu sind aus dem Beteiligungsspiegel (Tabelle III) ersichtlich.

Artikel 24 Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben auf dem jeweiligen Restbuchwert zu Beginn des laufenden Jahres abgeschrieben. Die Abschreibungssätze auf dem Restbuchwert betragen:

Grundstücke	10%
Tiefbauten	10%
Hochbauten	10%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25%
Investitionsbeiträge	25%

Es kann in besonderen Fällen auch objektweise linear oder nach der Annuitätenmethode abgeschrieben werden. Dies trifft in der vorliegenden Jahresrechnung auf folgende Aktiven zu:

Lineare Abschreibung:

Erfolgt auf der hochwasserbedingten Wiederherstellung der Kantonsstrassen (Engelberger-, Melchtaler- und Kernmattstrasse) mit 20%

Annuitätenmethode:

Energiezentrale/Wärmeverbund

Soweit es die Finanz- und Konjunkturlage erlauben, können im Voranschlag zusätzliche Abschreibungen vorgesehen werden. Bei Ertragsüberschüssen kann der Kantonsrat zusätzliche Abschreibungen genehmigen.

Auf Grund des Abschreibungsbedarfs bis 2008 auf den Nationalstrassen (im Rahmen der NFA ist Übertragung des Eigentums an den Nationalstrassen an den Bund vorgesehen) werden dem Kantonsrat nun insgesamt 3,5 Millionen Franken als zusätzliche Abschreibungen beantragt. Zusätzlich sollen die Buchwerte des Ausbaus des Kantonsspitals von 7,2 Millionen ausserordentlich abgeschrieben werden.

Übersicht über Abschreibungen

	Erstellungskosten (brutto)	Anlagewert (netto)	Bestand am 01.01.2006	Rechnung 2006				Bestand am 31.12.2006
				Zuwachs	Abgang	Abschreibung ordentlich zusätzlich		
1 Grundstücke			0					0
2 Tiefbauten			17'191	5'508	4'322	2'326	3'500	12'550
Davon								
Nationalstrassen			6'628	763		663	3'500	3'228
Wiederherstellung Kantonsstrassen			6'058	4'124	4'322	1'213		4'648
3 Hochbauten	174'913	131'669	20'572	13'179	2'777	9'201	7'272	21'773
Davon:								
Sonderfinanz. Kantonsspital	41'430	40'595	8'046			774	7'272	0
Wärmeverbund	5'844	2'831	2'068			113		1'955
4 Mobilien, Informatik, Maschinen, Fahrzeuge			6'189	1'805		1'547		6'447
5 Münzensammlung			0					0
6 Darlehen und Beteiligungen			67'335	43	2'857			64'521
7 Investitionsbeiträge			20'264	10'236	1'204	5'436		23'859
8 Spezialfinanzierungen			341	6'615		341		6'615

Artikel 27 Investitionsrechnung / Laufende Rechnung

Die Investitionsrechnung enthält jene Finanzvorfälle, die bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Investitionen unter Fr. 100'000.– werden dabei in der Regel direkt über die Laufende Rechnung abgeschrieben.

Pensionskassenverpflichtungen

Der Vorsorgeplan der Vorsorgeeinrichtung des Kantons ist als **Beitragsprimatplan** bzw. als Spar- und Risikosystem aufgebaut. Risikoträger ist die **privatrechtlich** organisierte Personalversicherungskasse Obwalden. Der Deckungsgrad liegt per Ende 2006 bei über **110 Prozent**.

Tierseuchenkasse

Gemäss Artikel 26 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (GDB 818.1) führt der Kanton eine Tierseuchenkasse. Seit der Kanton und die Gemeinden ihre Beiträge an die Tierseuchenkasse ausgesetzt haben, schliesst die Tierseuchenkasse jährlich mit einem Defizit. Der Aufwandüberschuss 2006 betrug infolge höheren Aufwänden des Laboratoriums der Urkantone 176 343.95 Franken.

Neben Beiträgen der Tierbesitzer leisten auch der Kanton und die Gemeinden Beiträge, sofern der Fondsbestand unter 250 000 Franken fällt. Da der Fondsbestand voraussichtlich 2007 unter diese Limite fallen wird, sind entsprechende Massnahmen vorgesehen.

Entwicklung Fondsbestand Tierseuchenkasse:

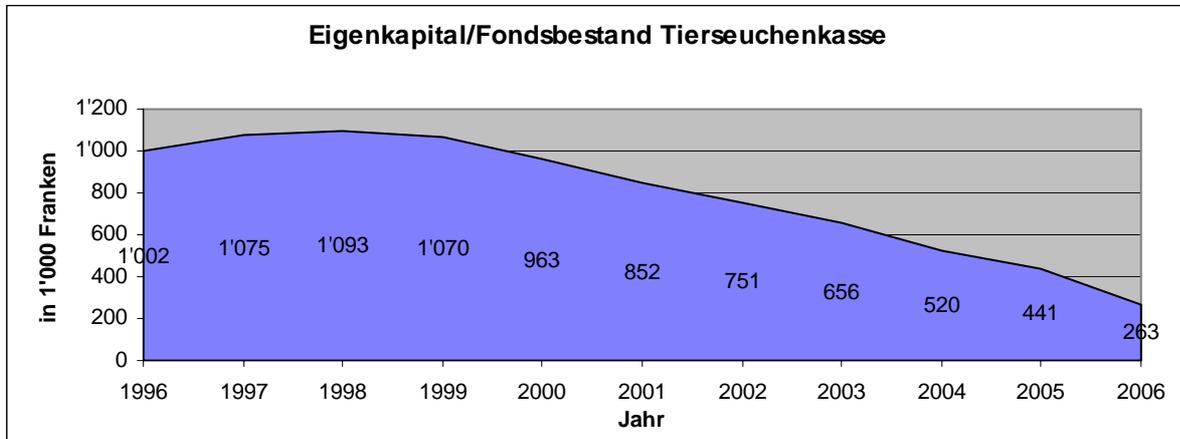


Tabelle 1 zum Geschäftsbericht 2006

		Eventual- Verpflichtung Kanton Fr.
<p>Eventualverpflichtungen per Ende 2006</p> <p>Investitionshilfe (IHG) Vom Bund bewilligte Darlehen, gemäss Bundesgesetz vom 28.6.1974 über die Investitionshilfe für Berggebiete; Der Kanton übernimmt 50% allfälliger Verluste Vom Kanton bewilligte Darlehen</p> <p>Obwaldner Kantonalbank Der Kanton haftet für die Verbindlichkeiten der Kantonalbank aufgrund des Gesetzes vom 27. Januar 2006 über die Obwaldner Kantonalbank (GDB 661.1)</p> <p>Besoldungsnachgenuss Regierungsräte Der Kanton bezahlt Regierungsräten die vor dem Inkrafttreten des Gesetz über die Entlohnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen vom 3. September 1999 im Amt waren, einen Besoldungsnachgenuss gemäss Verordnung über die Entschädigungen der nebenamtlichen Behörden und Beamten vom 27. Oktober 1971. Berechnung erfolgte aufgrund eines Kapitalisierungszinsfuss von 4 Prozent sowie theoretischer Lebenserwartung gemäss VZ2000</p>	<p>Bundesdarlehen in Mio. Fr. 12.776</p> <p>Bilanzsumme in Mio. Fr. 2'706.84</p> <p>Verpflichtung 31.12.05 Abgang 2006 Verpflichtung 31.12.06</p>	<p>6'388'240.00</p> <p>p.m.</p> <p>5'579'000.00 -252'000.00 5'327'000.00</p>

Tabelle 2 zum Geschäftsbericht 2006

Stand der zugesicherten, ausbezahlten und noch zu leistenden Kantonsbeiträge an Werkbauten und Dritte per Ende 2006					
Projekt	Subventionierte Summe	in %	Kantonsbeiträge		verpflichteter restlicher Kantonsbeitrag
			zugesicherte höchstens Fr.	bis Ende 2006 ausbezahlt Fr. Vorfinanzierung	
Darlehen aus IHG	3'279'000.00		150'000.00	0.00	150'000.00
Micro-Center Central Switzerland	6'589'600.00		1'500'000.00	750'000.00	750'000.00
Kantonsmarketing	2'250'000.00		1'000'000.00	200'000.00	800'000.00
Kantonsbeiträge an Tourismus	46'425'000.00		500'000.00	100'000.00	400'000.00
Klosterkirche Engelberg	11'422'000.00	14.00	1'600'000.00	387'981.00	1'212'019.00
Neugestaltung Dorfzentrum Sachseln	2'000'000.00	25.00	500'000.00	500'000.00	0.00
Radroutenverbindung Kaiserstuhl-Giswil	1'380'000.00	50.00	690'000.00	70'000.00	620'000.00
Beitrag an zb Zentralbahn AG Wiederherstellung von Erschliessungsanlagen nach Hochwasserkatastrophe	161'757'700.00		14'563'576.00	13'975'972.00	587'604.00
Strukturverbesserungen	32'282'000.00		5'907'500.00	4'260'660.00	31'840.00
Forstliche Projekte	12'396'081.00	diverse	1'861'585.00	1'276'157.00	585'428.00
Fliessgewässer (Wildbachverbauungen)	86'599'643.00		9'833'479.00	5'663'311.00	4'170'168.00
Wohnbausanierungen / WEG	102'957'500.00	diverse	19'359'973.00	12'103'455.00	2'256'518.00
Gewässerschutzmassnahmen	19'080'000.00		570'000.00	380'000.00	190'000.00
Kantons eigene Verpflichtungskredite	2'918'840.00		613'166.00	613'166.00	0.00
GESAMT-TOTAL 2006	524'742'364.00		84'919'279.00	52'616'088.55	25'688'190.45
Total 2005	453'11'586.00		58'504'398.00	31'882'077.55	27'413'029.95

Tabelle 3 zum Geschäftsbericht 2006

Beteiligungsspiegel (nicht konsolidierte Gesellschaften)	Kapital der Firma	Ausweis per	Anteil Kanton OW	Anteil OW in %	Buchwert 2006 in Fr.	Vergütungen 2006 in Fr.	Bemerkungen
Obwaldner Kantonalbank, Sarnen Zweck: Förderung der volkswirtschaftlichen Entwicklung in OW und Verschaffung von Einnahmen für den Staat, insbesondere durch Tätigkeit aller anerkannten Bankgeschäfte nicht spekulativen Charakters. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Partizipanten	Dot.K.: 25'000'000	31.12.06	22'000'000	100.00	17'428'000	12'000	Bankratsmandat Kantonsanteil Reingewinn Abgeltung Staatsgarantie
	Dot.K.: 22'000'000 PS 6'000'000 EK 289'843'000						
Bürgerschaftsfonds Obwalden, Sarnen Zweck: Übernahme von zeitlich beschränkten Bürgschaften für kantonale Unternehmen und Einwohner	AK 1'000'000	31.12.06	1'000'000	100%	0	0	
	EK 2'975'493	31.12.05					
Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns Zweck: sichere, wirtschaftliche und unveltschonende Versorgung im Kanton mit elektrischer Energie <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Obwaldner Gemeinden 46.67%	Dot.K.: 7'500'000	30.09.06	4'000'000	53.33	4'000'000	1'000'000	Kantonsanteil Reingewinn Verzinsung Dot.Kapital
	EK 111'248'523 Darl. 15'000'000						
Informatikleistungszentrum OW/NW (ILZ), Sarnen Zweck: Informatikdienstleistungen für die Verwaltungen der Vereinbarungskantone. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kanton Nidwalden 50%	Dot.K.: 1'000'000	31.12.06	500'000	50.00	500'000	27'500	Verzinsung Dot.Kapital Kantonsanteil Reingewinn
	EK 2'461'592						
Verkehrssicherheitszentrum OW/NW (nicht einbezahlt) Zweck: Aufgaben, die ihm durch die Gesetzgebung über den Strassenverkehr und die Schifffahrt durch die Vereinbarungskantone übertragen werden. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kanton Nidwalden 50%	Dot.K.: 1'000'000	31.12.05	(500'000)	50.00	0	8'550	Verwaltungsmandat Abgeltung Bezug Verkehrssteuern
	EK 2'435'910						
Kraftwerk Sarneraa AG, Sarnen Zweck: Ausnützung der Wasserkraft der Sarneraa und Betrieb eines Kraftwerks in Alpnach <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Gemeinde Sarnen 26%, Alpnach 26%, CKW 18%	AK 2'000'000	30.09.06	600'000	30.00	200'000	3'000	Verwaltungsmandat Dividenden
	EK 2'615'300						
ewl Kraftwerke AG, Luzern Zweck: Produktion sowie Beschaffung von elektrischer Energie. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> ewl Holding AG 90%	AK 3'000'000	31.12.05	300'000	10.00	300'000	6'000	Verwaltungsmandat Dividenden
	EK 5'169'800						

Tabelle 3 zum Geschäftsbericht 2006

Beteiligungsspiegel (nicht konsolidierte Gesellschaften)	Kapital der Firma	Ausweis per	Anteil Kanton OW	Anteil OW in %	Buchwert 2006 in Fr.	Vergütungen 2006 in Fr.	Bemerkungen
zb Zentralbahn AG , Stansstad Zweck: Bau und Betrieb der Eisenbahn von Luzern nach Engelberg und von Luzern nach Interlaken. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kanton Nidwalden 33.35%, Gemeinde Engelberg 2.75%, Bund 47.3%	AK EK Darl.	31.12.05 31.12.05 31.12.05	5990'000 2'000'000	4.99	1 2'000'000	9'000 -3'143'601 -887'101	Verwaltungsmandat Diverse Investitionsbeiträge Abgeltung Bestellung öV
Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen , Pratteln Zweck: Produktion, Einfuhr, Verwertung und Verkauf von Salz, Salzgemischen und Sole <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kantone (ohne VD), Fürst. Lichtenstein	AK EK	31.12.05 31.12.05	48'000	0.43	1	4'000 24'000 158'400	Verwaltungsmandat Normale Dividende Zusätzliche Substanzdividende
SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie, Basel (Genossenschaft) Zweck: Durchführung von und Beteiligung an gemeinnützigen oder wohltätigen Lotterien. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Deutschweizer Kantone, Kanton Tessin und Fürstentum Lichtenstein	EK	31.12.05	324'441'324		0	2'940 1'639'897	Verwaltungsmandat Gewinnanteil für Kant. Lotteriefonds
Sport-Toto-Gesellschaft , Basel (Verein) Zweck: Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung und Mitfinanzierung der sportlichen Erziehung der Jugend und des Amateursportes durch Durchführung wöchentlicher Wetten. <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kantone, Fürstentum Lichtenstein	EK	31.12.05	31'863'827		0	1'470 4'481	Verwaltungsmandat Gewinnanteil für Sport-Toto-Fonds
Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht , Luzern (öffentlich rechtliche Anstalt) Zweck: Erfüllung der den Kantonen nach dem BVG obliegenden Aufgaben sowie die Aufsicht über die nach Art. 84 des ZGB unter kantonaler Aufsicht stehenden Stiftungen <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kantone Luzern, Zug, Schwyz, Nidwalden und Uri	Dot.K.	31.12.05	21'000	2.10%	1	452	Verzinsung Dotationskapital
InNET Monitoring AG , Altdorf Zweck: Umweltdienstleistungen, insbesondere Monitoring <i>wesentliche Miteigentümer:</i> Kantone Zug, Schwyz, Nidwalden und Uri	AK EK	31.12.05 31.12.05	200'000	16.67%	1	0 -143'185 1'799	Abgeltung Grundleistungsauftrag Steuerausscheidung Kt. Uri

STAATSSTEUERN 2003 bis 2006

Gemeinde	Jahr	Natürliche + jurist.Pers. (inkl. Bussen)	Grundstück- gewinn-Ste	Handände- rungssteuer	Erbschafts-/ Schenk.Ste.	Total Steuer- ertrag	Zuwachs zu Vorjahr in %
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,15 Einh.	2003	18'911'459.30	522'481.55	602'415.00	287'957.60	20'324'313.45	+ 1.97 %
Sarnen	2004	20'521'714.75	225'194.30	454'845.00	222'082.75	21'423'836.80	+ 5.41 %
3,15 Einh.	2005	21'408'382.30	234'068.80	299'270.25	104'005.00	22'045'726.35	+ 2.90 %
2,95 Einh.	2005*	18'108'196.30	234'068.80	299'270.25	104'005.00	18'745'540.35	- 14.97 %
2,95 Einh.	2006	17'827'459.10	281'899.95	517'600.50	207'935.00	18'834'894.55	+ 0.48 %
3,15 Einh.	2003	7'397'430.15	108'747.35	160'958.55	8'440.00	7'675'576.05	+ 1.45 %
Kerns	2004	7'700'284.50	97'092.75	66'311.25	16'010.00	7'879'698.50	+ 2.66 %
3,15 Einh.	2005	8'007'764.70	136'077.25	148'989.75	20'595.00	8'313'426.70	+ 5.50 %
2,95 Einh.	2005*	6'822'810.70	136'077.25	148'989.75	20'595.00	7'128'472.70	- 14.25 %
2,95 Einh.	2006	7'096'617.50	94'036.10	84'621.00	27'378.00	7'302'652.60	+ 2.44 %
3,15 Einh.	2003	8'652'924.75	66'270.70	166'258.50	169'823.60	9'055'277.55	+ 4.13 %
Sachseln	2004	8'204'849.05	64'835.20	112'957.50	53'920.00	8'436'561.75	- 6.83 %
3,15 Einh.	2005	8'905'861.57	103'246.25	245'253.00	47'725.00	9'302'085.82	+ 10.26 %
2,95 Einh.	2005*	7'450'449.57	103'246.25	245'253.00	47'725.00	7'846'673.82	- 15.65 %
2,95 Einh.	2006	7'917'654.25	231'094.50	171'108.00	9'466.50	8'329'323.25	+ 6.15 %
3,15 Einh.	2003	8'281'051.25	96'715.00	162'899.25	143'560.00	8'684'225.50	+ 3.05 %
Alpnach	2004	8'664'581.70	116'910.70	116'492.25	67'747.65	8'965'732.30	+ 3.24 %
3,15 Einh.	2005	8'781'976.33	146'434.50	118'917.75	15'570.55	9'062'899.13	+ 1.08 %
2,95 Einh.	2005*	7'404'985.33	146'434.50	118'917.75	15'570.55	7'685'908.13	- 15.19 %
2,95 Einh.	2006	8'251'477.50	244'500.50	256'318.50	0.00	8'752'296.50	+ 13.87 %
3,15 Einh.	2003	4'436'334.30	34'901.70	88'268.25	14'790.00	4'574'294.25	- 3.78 %
Giswil	2004	4'518'785.80	79'144.35	120'517.50	21'728.70	4'740'176.35	+ 3.63 %
3,15 Einh.	2005	4'636'874.90	101'999.95	87'631.50	34'408.50	4'860'914.85	+ 2.55 %
2,95 Einh.	2005*	3'906'383.90	101'999.95	87'631.50	34'408.50	4'130'423.85	- 15.03 %
2,95 Einh.	2006	4'296'481.40	-16'174.10	50'157.75	0.00	4'330'465.05	+ 4.84 %
3,15 Einh.	2003	3'446'942.35	10'288.90	47'007.00	323'520.00	3'827'758.25	+ 28.15 %
Lungern	2004	3'203'561.50	42'553.85	49'626.75	40'430.00	3'336'172.10	- 12.84 %
3,15 Einh.	2005	3'162'613.60	42'447.95	38'788.50	18'350.00	3'262'200.05	- 2.22 %
2,95 Einh.	2005*	2'719'591.60	42'447.95	38'788.50	18'350.00	2'819'178.05	- 13.58 %
2,95 Einh.	2006	2'813'774.75	30'543.65	36'045.00	15'760.00	2'896'123.40	+ 2.73 %
3,15 Einh.	2003	6'769'977.25	333'073.35	449'247.00	78'472.35	7'630'769.95	- 3.04 %
Engelberg	2004	7'920'928.20	230'462.10	405'775.50	21'616.90	8'578'782.70	+ 12.42 %
3,15 Einh.	2005	8'253'961.15	367'752.10	601'303.50	40'096.75	9'263'113.50	+ 7.98 %
2,95 Einh.	2005*	7'029'017.15	367'752.10	601'303.50	40'096.75	8'038'169.50	- 13.22 %
2,95 Einh.	2006	7'943'342.65	557'828.60	701'146.50	82'919.20	9'285'236.95	+ 15.51 %
3,15 Einh.	2003	57'896'119.35	1'172'478.55	1'677'053.55	1'026'563.55	61'772'215.00	+ 2.56 %
3,15 Einh.	2004	60'734'705.50	856'193.25	1'326'525.75	443'536.00	63'360'960.50	+ 2.57 %
3,15 Einh.	2005	63'157'434.55	1'132'026.80	1'540'154.25	280'750.80	66'110'366.40	+ 4.34 %
2,95 Einh.	2005*	53'441'434.55	1'132'026.80	1'540'154.25	280'750.80	56'394'366.40	- 14.70 %
2,95 Einh.	2006	56'146'807.15	1'423'729.20	1'816'997.25	343'458.70	59'730'992.30	+ 5.92 %
Verände- rung in %	2002	+ 37.92 %	+ 15.82 %	+ 22.05 %	+ 100.49 %	+ 37.63 %	
	2003	+ 1.26 %	+ 19.12 %	+ 26.79 %	+ 36.88 %	+ 2.56 %	
	2004	+ 4.90 %	- 26.98 %	- 20.90 %	- 56.79 %	+ 2.57 %	
	2005	+ 3.99 %	+ 32.22 %	+ 16.10 %	- 36.70 %	+ 4.34 %	
	2005*	- 15.38 %	+ 0.00 %	+ 0.00 %	+ 0.00 %	- 14.70 %	
	2006	+ 5.06 %	+ 25.77 %	+ 17.98 %	+ 22.34 %	+ 5.92 %	

2005* Rechnungsjahr 2005 angepasst an Steuersenkung nach Steuergesetzrevision